

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 11. April 2024 22:15

Zitat von Palim

Die Erreichbarkeit der Schule kann ein Motiv sein oder gute Erfahrungen mit der Schule/Schulform.

Immer wieder hört man auch, dass die Eltern wünschen, dass die Kinder noch Freiheiten für anderes haben und nicht die gesamte Zeit lernen müssen - selbst wenn die Kinder in der GS gute-sehr gute Noten haben.

Es gibt auch Eltern, die selbst schlechte Erfahrungen am Gym gemacht haben und es deshalb für ihre Kinder nicht wählen mögen.

Auch die Wahl der Freunde spielt Ende 4 eine große Rolle, selbst wenn sich die Freundschaften dann in Klasse 5 schnell wandeln können.

Eltern, die lieber Noten wünschen, wählen hier eher die Oberschule, andere die IGS, wo es erst später Noten gibt.

Dazu haben die Schulen einen unterschiedlichen Ruf hinsichtlich weiterer Angebote sowie Förderung und Herausforderung, auch das kann den Ausschlag geben.

Eine Übersicht der möglichen Schulformen, allerdings von 2017, gibt es unter <https://www.bpb.de/fsd/schulformen/schulformen.html>

Alles anzeigen

Interessant, die Wahrnehmung der Gesamtschule ist in meiner Ecke eher die "Resterampe". Dort werden hier eigentlich nur Kinder vom Gymnasium hin abgeschult (d. h. wenn die Realschule keinen Platz mehr hat und man in den sauren Apfel beißen muss) bzw. Kinder mit der Schulformempfehlung "Hauptschule" neu angemeldet. Vielleicht hat die Schulform in Niedersachsen einen besseren Ruf.



Dass Gymnasiasten die gesamte Zeit nur lernen... nun.